

# 18.

## Norddeutsche Gefäßtage

### “GEFÄSSMEDIZIN HEUTE: VIELFALT UND INNOVATION”

16. Juni 2011

Workshops im UKE

17. - 18. Juni 2011

Fischauktionshalle

Hamburg



**NGM** Vereinigung Norddeutscher  
Gefäßmediziner e.V.

**INKL. PROGRAMM**

**7. Norddeutscher  
Gefäßkurs**

**16. Juni 2011**

European Surgical Institute (ESI)

**Tagungspräsident: Prof. Dr. med. F. Tatò**

Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Universitäres Herzzentrum Hamburg-Eppendorf

**Jahreskongress 2011 der**

**Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner e.V.**

**[www.ngm-ev.de](http://www.ngm-ev.de)**

Unter der Schirmherrschaft  
der DGA, der DGG und der DGP



Neue Fachinformation:  
 ✓ prä- ✓ peri- ✓ post-  
 operative Phase<sup>1</sup>

**Ein Schritt  
weiter!**



Einfach. Hochwirksam.



## Das neue Prostaglandin E<sub>1</sub> Die PAVK<sup>2</sup> Lösung

Mit bester Empfehlung

**AWMF S3-Leitlinie<sup>3</sup>**  
**Prostaglandin E<sub>1</sub>:**  
**Empfehlungsgrad A**  
**Evidenzklasse 1**

**Pridax 20 Mikrogramm/ml** – Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 1 ml enthält 20 Mikrogramm Alprostadil. Sonstiger Bestandteil: 788 mg/ml wasserfreies Ethanol. **Anwendungsgebiete:** Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit Stadien III und IV nach Fontaine, wenn eine lumenerweiternde Therapie nicht möglich oder erfolglos ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Alprostadil oder einen der sonstigen Bestandteile, hämodynamisch wirksame Herzrhythmusstörungen, ungenügend behandelte Herzinsuffizienz oder koronare Herzkrankheit, Myocardinfarkt bzw. Schlaganfall innerhalb von 6 Monaten vor Therapiebeginn, schwere hypotone Zustände, klinischer bzw. radiologischer Verdacht auf akutes Lungenödem und Herzinsuffizienz nach Lungenödem in der Anamnese, schwere chronisch obstruktive oder venookklusive Lungenerkrankung, disseminierte Lungeninfiltrationen, Zeichen akuter oder bekannter schwerer Leberschädigung, zu erwartende Blutungskomplikationen, Mitralf- oder Aortenklappenstenose und/oder -insuffizienz, postpartale Phase, Schwangerschaft und Stillzeit, verpflichtende Alkoholkarenz, Kinder und Jugendliche. **Allgemein:** Gegenanzeigen der Infusionstherapie. **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen, Rötung, Ödem, Flush. Gelegentlich: reversible Abweichungen von Laborparametern, Anstieg des CRP, Schwindel, Schwächegefühl, Müdigkeit, Blutdruckschwankungen (insbesondere Hypotension), Tachykardie, Brustschmerzen, Herzklopfen, gastrointestinale Symptome, Gelenksbeschwerden, Erwärmung, Schwellung, lokalisches Ödem am Applikationsort bzw. an der infundierten Extremität, Phlebitis, Parästhesien. **Selten:** Veränderung der Leukozytenzahl, Anstieg der Thrombozyten, Thrombozytopenie, Verwirrheitszustände, zerebrale Krampfanfälle, Arrhythmien, Ausbildung einer Globalinsuffizienz des Herzens, akutes Lungenödem, Bradyponoe, Hyperkapnie, Anstieg der Transaminasen, allergische Reaktionen, Thrombose an der Katheterspitze und lokale Blutung. **Sehr selten:** reversible Hyperostosen der langen Röhrenknochen nach mehr als 2–4wöchiger Therapie, anaphylaktische/anaphylaktoide Reaktionen. **Warnhinweis:** Beeinträchtigung der Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit möglich. Verschreibungspflichtig, weitere Informationen siehe Fachinformation. Pharmore GmbH, Gildestr. 75, 49479 Ibbenbüren. [www.pharmore.de](http://www.pharmore.de)

<sup>1</sup> Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Pridax® in der prä- und postoperativen Phase beziehungsweise während einer Operation angewendet wird (siehe Fachinformation).

<sup>2</sup> Stadien III und IV nach Fontaine, wenn eine lumenerweiternde Therapie nicht möglich oder erfolglos ist.

<sup>3</sup> Lawall, H. et al.: Deutsche Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin: Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK), AWMF-Register Nr. 065/003; S. 55 ff

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine Freude, Sie zu den 18. Norddeutschen Gefäßtagen nach Hamburg einzuladen.

Die Faszination der Gefäßmedizin beruht in besonderem Maße auf der Breite der Krankheitsbilder, mit denen wir tagtäglich konfrontiert werden.

Die gewählten Schwerpunktthemen spiegeln die Vielfalt und Innovationsfreudigkeit unseres interdisziplinären Faches wider. Es erwartet Sie eine Mischung von „State of the art“-Vorträgen, Forschungspräsentationen, Kasuistiken sowie praktischen Kursen und Workshops. Mit diesem Konzept möchten wir ein lebendiges und interaktives Forum für alle an der Gefäßmedizin interessierten Kollegen anbieten.

Die traditionsreiche und zugleich lockere Atmosphäre der Altonaer Fischauktionshalle bietet hierfür einen besonders reizvollen und einmaligen Rahmen.

Ich würde mich freuen, Sie, auch im Namen von Herrn Professor Adam und Herrn Professor Debus, sehr zahlreich im sommerlichen Hamburg zu unserer Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Federico Tatò  
Tagungspräsident

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## VERANSTALTUNGSDATUM

17. - 18. Juni 2011

## VERANSTALTUNGSORT

Altonaer Fischauktionshalle Hamburg

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Prof. Dr. med. G. Adam**

Radiologie

Universitätsklinikum Hamburg - Eppendorf

**Prof. Dr. med. E. S. Debus**

Gefäßchirurgie, Gefäßmedizin

Universitäres Herzzentrum Hamburg - Eppendorf

E-Mail: [debus@uke.de](mailto:debus@uke.de)

**Prof. Dr. med. F. Tatò**

Angiologie

Universitäres Herzzentrum Hamburg - Eppendorf

E-Mail: [f.tato@uke.de](mailto:f.tato@uke.de)

## ORGANISATION UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG



Carlo Prætorius GmbH

Jessica Mattner

Liebigstraße 11, 63500 Seligenstadt

Tel. 06182-94 666 17, Fax 06182-94 666 44

E-Mail: [j.mattner@kelcon.de](mailto:j.mattner@kelcon.de)

[www.carlo-praetorius.de](http://www.carlo-praetorius.de)

## TAGUNGSGEBÜHREN - NGT

Nichtmitglieder

140,- EUR

Mitglieder NGM

80,- EUR

MTA, Pflege

30,- EUR

Studenten

kostenfrei (gegen Nachweis)

## VERANSTALTUNGSORTE FÜR KURSE UND WORKSHOPS

**Norddeutscher Gefäßkurs**

European Surgical Institute (ESI), Norderstedt

**16.06.2011**

- Naht- und Operationskurs
- Interventionskurs
- EVAR-Messkursworkshops

**Workshops**

Universitätsklinikum Hamburg - Eppendorf

**16.06.2011**

- Workshop Sklerotherapie
- Workshop Gefäßdiagnostik und Wundmanagement für Gefäßassistent/innen

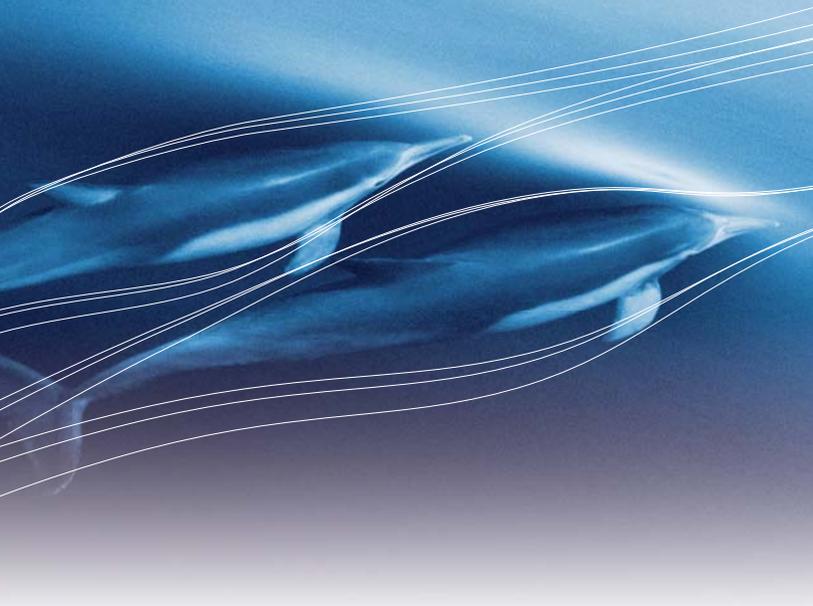
## ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Hamburg mit 16 CME-Punkten und der regbp mit 10 Punkten zertifiziert.



(Stand bei Drucklegung,  
Programmänderungen vorbehalten)

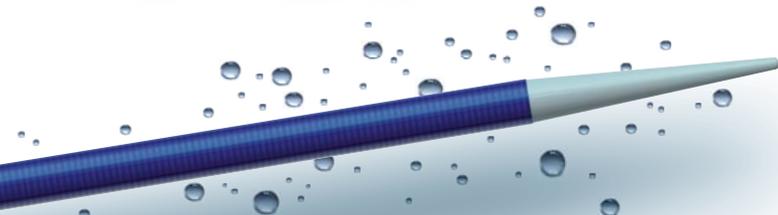




Bei der endovaskulären Ausschaltung infrarenaler Aortenaneurysmen hat sich das Anaconda™ AAA Stent Graft System schon tausendfach bewährt. Eine neue hydrophile Beschichtung des Einführungssystems hilft, die Implantation noch einfacher zu machen.



Erleben Sie BluGlide™



Ihr innovativer Partner

Service-Nummer (0 40) 8 97 13 30 \*

\*Kosten variieren je nach Anbieter



Gefäßkurs

■ 16. Juni 2011

European Surgical Institute, Norderstedt

7. Norddeutscher

■ Operations- und Interventionstechniken in der Gefäßmedizin



NGM Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner e.V.



Cordis  
*a Johnson & Johnson company*



■ Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. med. E. S. Debus  
Doc. Dr. med. Tilo Köbel



Unter der Schirmherrschaft der DGG

# Grusswort ■

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie wieder herzlich zu unserem Norddeutschen Gefäßkurs am 16.06.2011 ein!

Die klassischen medizinischen Kongresse behandeln primär theoretische Themen, praktische Fragen dagegen kommen oft zu kurz. Vor dem Hintergrund, dass die manuelle Ausbildung am Patienten immer schwieriger zu realisieren ist, gewinnen praxisorientierte Kurse am Modell immer mehr an Bedeutung. Die subtile Technik, die atraumatische Handhabung der Gefäße und die korrekte Indikationsstellung bestimmen die Praxis des Gefäßmediziners. Mit dem Norddeutschen Gefäßkurs fokussieren wir auf diese grundlegenden Voraussetzungen unserer Tätigkeit, die vaskuläre und endovaskuläre Techniken beinhaltet. Er findet wieder direkt vor den 18. Norddeutschen Gefäßtagen der Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner e.V. statt.

Es geht um unsere Kernkompetenz: die manuelle Tätigkeit – Intervention und Operation – am Patienten.

Mit diesem Veranstaltungskonzept tragen wir der rasanten Weiterentwicklung gefäßchirurgischer und interventioneller Techniken Rechnung. Erstmals werden wir in diesem Jahr auch Interventionen am Modell durchführen.

Der Norddeutsche Gefäßkurs findet wieder in Zusammenarbeit mit dem European Surgical Institute (ESI-Norderstedt) statt.

Wir laden Sie herzlich nach Hamburg ein – auch die Stadt mit ihrem hanseatischen Flair wird wieder das Ihre dazutun, dass wir gewinnbringende Tage miteinander erleben werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit kollegialen Grüßen

Ihre



Prof. Dr. med.  
E. Sebastian Debus

Doc. Dr. med.  
Tilo Kölbel

# Programm ■

## Donnerstag, 16. Juni

---

09.00 - 10.00 ESI, RAUM HIPPOKRATES

---

Begrüßung und Einführung

Einführung in die Nahtmaterialkunde  
und Nadelkunde

Einführung in die Gefäßprothesenkunde

Einführung in interventionelle Techniken

Einführung in die Stentkunde

---

10.00 - 10.30 PAUSE - GRUPPENEINTEILUNG

---

10.30 - 13.00 Virtuelle Interventionen in 3D-Technik

---

13.00 - 14.00 MITTAGSPAUSE

---

14.00 - 18.00 Live - Übungen am Modell

- Patchnaht A. carotis communis
- Rohrprothese infrarenale Aorta

Alternativ

- Virtuelle Interventionen in 3D-Technik

---

ab 19.00 GEMEINSAMES ABENDESSEN

---

# Allgemeine Infos ■

## VERANSTALTUNGSDATUM UND -ORT

16. Juni 2011  
European Surgical Institute  
Hummelsbütteler Steindamm 71, 22851 Norderstedt

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus  
Doc. Dr. med. Tilo Kölbl  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin  
Gefäßchirurgie – Endovaskuläre Therapie – Angiologie  
Universitäres Herzzentrum Hamburg  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

## KURSSEKTRETÄR

Dr. med. Holger Diener

## KONGRESS-SEKRETARIAT

European Surgical Institute, Kurssekretariat  
Tel.: 040 - 52 97 32 36/ 37, Fax: 040 - 52 97 32 39

## ORGANISATION UND ANMELDUNG



KelCon GmbH  
Jessica Mattner  
Liebigstraße 11, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 - 94 666 17, Fax: 06182 - 94 666 44  
E-Mail: j.mattner@kelcon.de, www.kelcon.de

## KURSGEBÜHR

Die Kursgebühr beträgt € 410,-.

## ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde von der DGK und der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 11 CME Punkten zertifiziert.

Bitte legen Sie zur Anerkennung Ihrer Zertifizierungspunkte, bei Abholung Ihrer Teilnehmerunterlagen, den hierzu erforderlichen Barcode am Tagungscounter vor.

# Referenten ■

Prof. Dr. med. E. S. Debus

Doc. Dr. med. T. Kölbl

PD Dr. med. A. Larena-Avellaneda

Ch. Lohrenz

Dr. med. A. Ivoghlí

Dr. med. S. Wipper

Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin  
Gefäßchirurgie - Endovaskuläre Therapie - Angiologie  
Universitäres Herzzentrum GmbH  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

# Sponsoren ■

Wir danken allen nachfolgenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge)

Cordis Medizinische Apparate GmbH

ETHICON Products

Lamed Vertriebs GmbH

Maquet GmbH

Medtronic GmbH

Vasutek Deutschland GmbH

W.L. Gore & Associates GmbH

(Stand bei Drucklegung)

# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 16. JUNI

16. Juni 2011; 08.00 - 17.00 Uhr  
 Universitätsklinikum Eppendorf, Campus Lehre

### WORKSHOP

#### GEFÄSSDIAGNOSTIK UND WUNDMANAGEMENT FÜR GEFÄSSASSISTENT / INNEN

Kursgebühr: 50,- EUR  
 Kursleitung: Dr. med. H. Diener  
 M. Seifert

Der Workshop wurde  
 von der regbp mit  
 8 Punkten zertifiziert.

#### THEMENÜBERSICHT

- Wissen Wunde
- Wundreinigung selbst gemacht
- Moderne Wundmaterialien kennenlernen
- Wund- und Fotodokumentation
- Schmerztherapie in der Wundbehandlung
- Kompression einfach und praxisnah Teil I
- Kolibris – die speziellen Wundarten

Anschließend gemeinsames Abendessen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

16. Juni 2011; 14.00 - 16.00 Uhr  
 Universitätsklinikum Eppendorf, Campus Lehre

### WORKSHOP

#### SKLEROSIERUNG VON VARIZEN

Kursgebühr: 75,- EUR  
 Kursleitung: Dr. med. F. X. Breu

#### THEMENÜBERSICHT

- Indikationen
- Kontraindikationen
- Herstellen von Sklerosierungsschaum
- Materialien und praktisches Vorgehen
- Komplikationen
- Ergebnisse

Der Workshop wurde von der  
 Ärztekammer Hamburg mit  
 4 CME-Punkten und von der  
 regbp mit 2 Punkten  
 zertifiziert.

# PROGRAMM

## FREITAG, 17. JUNI

08.30 **BEGRÜSSUNG**  
 Begrüßung durch den Kongresspräsidenten  
*(F. Tatò, Hamburg)*

Verleihung des Reisestipendiums der  
 Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner  
*(H. Kortmann, Hamburg)*

Die Vereinigung Norddeutscher  
 Gefäßmediziner gestern, heute und morgen  
*(H. Wenk, Bremen)*

08.45 **SESSION 1**  
**KOMPLEXE PATHOLOGIE DER AORTA**  
 Vorsitz: H. Kortmann (Hamburg)  
 T. Koelbel (Hamburg)

Wenn die Aorta reißt:  
 Was tun bei der Aortendissektion?  
*(T. Kölbl, Hamburg)*

Die Aorta als Achillesferse bei hereditären  
 Bindegewbserkrankungen  
*(Y. von Kodolitsch, Hamburg)*

Das penetrierende aortale Ulcus (PAU) -  
 harmloser Zufallsbefund oder drohende Ruptur?  
*(R. Fischbach, Hamburg)*

pAVK auf höchster Ebene:  
 Die abdominelle Aortenstenose  
*(A. Schwindt, Münster)*

10.00 **KEY NOTE LECTURE**  
 Das abdominelle Aortenaneurysma - der Klassiker  
*(E. S. Debus, Hamburg)*

10.30 **PAUSE**

11.00 **SESSION 2**  
**FREIE VORTRÄGE / PREISTRÄGERSITZUNG**  
 Forschungspreis der NGM

Vorsitz: K. Mückner (Stade)  
 Ch.-M. Ratusinski (Oldenburg)

12.30 **MITTAGSPAUSE / Mitgliederversammlung**

# PROGRAMM

## FREITAG, 17. JUNI

### 13.30 **SESSION 3**

#### MODERNE VASKULÄRE BILDGEBUNG

Vorsitz: G. Adam (Hamburg)  
M. Sigelkow (Kiel)

Kontrastmittelverstärkte Gefäßsonographie -  
klinischer Einsatz und Zukunftsvisionen  
*(D. Clevert, München)*

Vom Stenosegrad zur virtuellen Histologie:  
Möglichkeiten des modernen Plaque-Imaging  
*(D. Maintz, Münster)*

Die moderne MR-Angiographie: Der neue  
Goldstandard in der Gefäßdiagnostik?  
*(H. Michaely, Mannheim)*

Fortschritte und klinische  
Anwendungsbereiche der CT-Angiographie  
*(M. Regier, Hamburg)*

### 14.45 PAUSE

### 15.15 **SESSION 4**

#### FREIE VORTRÄGE

Vorsitz: M. Münchow (Hamburg)  
P. Breuer (Hamburg)

### 16.30 PAUSE



# PROGRAMM

## FREITAG, 17. JUNI

### 17.00 **SESSION 5**

#### NEUES ZUR VENENTHROMBOSE

Vorsitz: F. Tatò (Hamburg)  
J.-H. Wacks (Rendsburg)

Was gibt es Neues und was ist klinisch sinnvoll  
in der Thrombophiliediagnostik?  
*(U. Budde, Hamburg)*

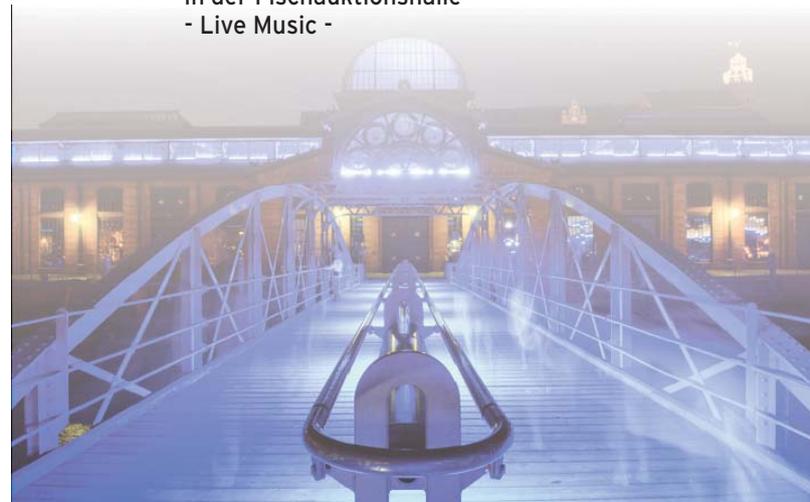
Kathetergesteuerte  
Rekanalisationsverfahren bei akuter TVT:  
Die Renaissance der Fibrinolyse?  
*(T. Kölbl, Hamburg)*

Kommt die Revolution in der Thrombose-  
therapie? Neue Antikoagulanzen  
auf dem Vormarsch  
*(J. Beyer-Westendorf, Dresden)*

Die Armvenenthrombose:  
Eine häufige Quelle von Verunsicherung  
bei Arzt und Patient  
*(L. Caspary, Hannover)*

Phlebitis / Varikophlebitis: Harmlose  
Venentzündung oder ernstes Problem?  
*(J. Röling, München)*

Ab 18.30 **GET-TOGETHER**  
in der Fischauktionshalle  
- Live Music -



08.30 **SESSION 6**

NICHT ARTERIOSKLEROTISCHE,  
ARTERIELLE GEFÄSSERKRANKUNGEN

Vorsitz: O. E. Teebken (Hannover)  
Ch. Kügler (Bad Bevensen)

Jenseits der Arteriitis temporalis:  
Extrakranielle Manifestationen  
der Riesenzellerarteriitis  
*(Th. Bley, Hamburg)*

Thoracic Outlet Syndrom: Von der harmlosen,  
funktionellen Störung zur extremitäten-  
bedrohenden Gefäßerkrankung  
*(Th. Bürger, Kassel)*

Diagnostik und Therapie des poplitealen  
Entrapment  
*(K. P. Walluschek, Flensburg)*

Akrale Ischämien der Hand -  
eine diagnostische und therapeutische  
Herausforderung für den Angiologen  
*(U. Becker, Eutin)*

09.45 **KEY NOTE LECTURE**

Der Patient mit Angiodysplasie -  
interdisziplinäre Herausforderung  
*(D. Loose, Hamburg)*

10.15 PAUSE

10.45 **BAYER VITAL GMBH - FIRMENSYMPOSIUM**

“UPDATE ANTIKOAGULATION”

Vorsitz: S. Nikol (Hamburg)  
H. Schunkert (Lübeck)

Prävention und Therapie  
der venösen Thromboembolie  
*(K.P. Kröger, Krefeld)*

Schlaganfallprävention bei Vorhofflimmern  
*(A. Schuchert, Neumünster)*

11.30 PAUSE

12.00 **SESSION 7**

KRITISCHE EXTREMITÄTENISCHÄMIE

Vorsitz: H. Krankenberg (Hamburg)  
Th. Nolte (Bad Bevensen)

Wann ist eine Extremität kritisch ischämisch?  
Definitionen und diagnostische Ansätze  
*(H. Lawall, Hamburg)*

Wenn die Zeit zählt - Vorgehen bei akuter,  
kritischer Extremitätenischämie  
*(H. Daum, Hamburg)*

Interventionelle Therapie der chronisch-  
kritischen Ischämie  
*(J. Wagner, Berlin)*

Chirurgische Therapie der chronisch-kritischen  
Ischämie  
*(W. Tigges, Hamburg)*

Wenn nichts anderes mehr geht - konservative  
Therapie der chronisch-kritischen Ischämie  
*(S. Nikol, Hamburg)*

13.30 **SCHLUSSWORT**



## REFERENTEN / VORSITZENDE

**Prof. Dr. med. G. Adam**  
Klinik und Poliklinik für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

**Dr. med. U. Becker**  
Sana Kliniken Osthostein, Eutin

**Dr. med. J. Beyer-Westendorf**  
Universitäts Gefäßzentrum, Arbeitsbereich Angiologie,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

**PD Dr. med. Th. Bley**  
Klinik und Poliklinik für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

**Dr. med. F. X. Breu**  
Praxis für Gefäßmedizin am Tegernsee, Rottach-Egern

**Dr. med. P. Breuer**  
Gefäßchirurgie, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg

**Prof. Dr. med. U. Budde**  
Medyls Laborgesellschaft, Asklepios Klinik Altona,  
Hamburg

**Prof. Dr. med. Th. Bürger**  
Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie,  
Diakonie-Kliniken Kassel, Kassel

**PD Dr. med. L. Caspary**  
Praxis für Innere Medizin-Angiologie / Phlebologie, Hannover

**PD Dr. med. D. Clevert**  
Institut für Klinische Radiologie, Klinikum Großhadern,  
München

**Dr. med. H. Daum**  
Gefäßzentrum, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

**Prof. Dr. med. E. S. Debus**  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

**Dr. med. H. Diener**  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

## REFERENTEN / VORSITZENDE

**Prof. Dr. med. R. Fischbach**  
Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin,  
Asklepios Klinik Altona, Hamburg

**Doc. Dr. med. T. Kölbl**  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

**Prof. Dr. med. H. Kortmann**  
Gefäß- Thorax- und Endovaskuläre Chirurgie,  
Asklepios Klinik Altona, Hamburg

**Dr. med. H. Krankenberg**  
MVZ Prof. Mathey, Prof. Schofer GmbH, Hamburg

**PD Dr. med. Ch. Kügler**  
Angiologie, Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen,  
Bad Bevensen

**Dr. med. H. Lawall**  
Gefäßmedizin, Asklepios Westklinikum Hamburg, Hamburg

**Prof. Dr. med. D. Loose**  
Facharztklinik Hamburg, Hamburg

**Prof. Dr. med. D. Maintz**  
Institut für Klinische Radiologie,  
Universitätsklinikum Münster, Münster

**PD Dr. med. H. Michaely**  
Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin,  
Universitätsklinikum Mannheim, Mannheim

**Dr. med. K. Mückner**  
Radiologie, Elbe Klinik Stade, Stade

**Dr. med. M. Münchow**  
Praxis für Innere Medizin und Angiologie, Hamburg

**Prof. Dr. med. S. Nikol**  
Abteilung für Klinische und Interventionelle Angiologie,  
Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

**Dr. med. Th. Nolte**  
Gefäßchirurgie  
Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen, Bad Bevensen

**Dr. med. Ch.- M. Ratusinski**  
Klinik für Thorax,- Gefäß und endovaskuläre Chirurgie,  
Pius Hospital, Oldenburg

**Dr. med. M. Regier**  
Klinik und Poliklinik für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

**Dr. med. J. Röling**  
Gefäßzentrum Innenstadt - Angiologie, Klinikum der LMU,  
München

**Dr. med. A. Schwandt**  
Klinik für Gefäßchirurgie, St. Franziskus Hospital Münster,  
Münster

**M. Seifert**  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

**Dr. med. M. Siggelkow**  
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel, Kiel

**Prof. Dr. med. F. Tatò**  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

**Prof. Dr. med. O. E. Teebken**  
Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie,  
Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

**Dr. med. W. Tigges**  
Chirurgische Klinik, Asklepios Westklinikum Hamburg, Hamburg

**PD Dr. med. Y. von Kodolitsch**  
Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle  
Kardiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

**Dr. med. J.- H. Wacks**  
Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie, Imland Klinik, Rendsburg

**Prof. Dr. med. J. Wagner**  
Klinik für Radiologie und Interventionelle Therapie,  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

**PD Dr. med. K. P. Walluscheck**  
Klinik für Gefäßchirurgie,  
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg, Flensburg

**Prof. Dr. med. H. Wenk**  
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,  
Klinikum Bremen-Nord, Bremen

- **So erreichen Sie uns mit U-Bahn und S-Bahn**  
Fahren Sie mit der S-Bahn S1 bzw. S3 oder mit der U-Bahn U3 bis zur Station Landungsbrücken. Dort angekommen gehen Sie, die Elbe links neben sich, immer am Wasser entlang Richtung Fischmarkt. Wenn Sie das Straßenschild St. Pauli Fischmarkt entdecken, folgen Sie dem Straßenverlauf so lange, bis die Straße einen Rechtsknick macht. Halten Sie sich links und gehen Sie in die Große Elbstraße. Dort werden Sie nach wenigen Minuten Fußmarsch auf der linken Seite die Fischauktionshalle erkennen.

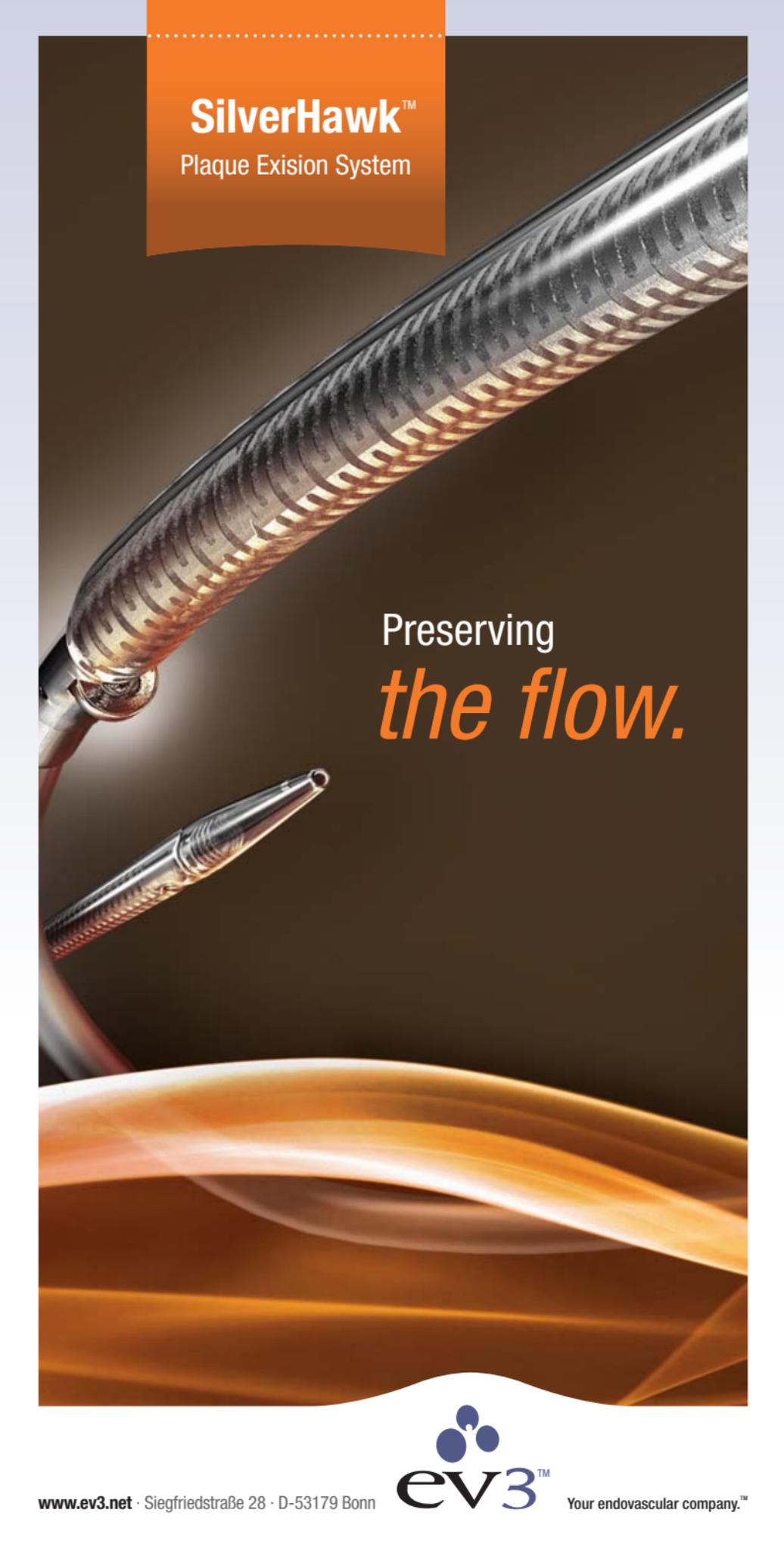
- **So erreichen Sie uns mit der Fähre**  
Sie können auch mit der Fähre 61 oder 62 direkt zum St. Pauli Fischmarkt fahren und direkt hinter der Fischauktionshalle am Schiffsanleger aussteigen.



Fischauktionshalle • Große Elbstraße 9 • 22767 Hamburg



**WIR DANKEN DEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE  
FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG****Abbott Vascular Deutschland GmbH****Atrium Deutschland B.V.****B. Braun Melsungen AG****Bauerfeind AG****Bayer Vital GmbH****Biolitec AG****BioMonde GmbH****BJ Medical****Boston Scientific Medizintechnik GmbH****Bracco Imaging Deutschland GmbH****Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH****Cook Deutschland GmbH****Cordis Medizinische Apparate GmbH****Correct Medical GmbH****Covidien Deutschland GmbH****C.R. Bard GmbH****Deutsche Gesellschaft für Angiologie****Dr. F. Köhler Chemie AG****ETHICON Biosurgery****ETHICON Products****ev3 GmbH****Gambro Hospal GmbH****GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH****GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG****Gutmann Medizinelektronik Vertriebs GmbH****Johnson & Johnson MEDICAL GmbH****JOTEC GmbH****LAMED GmbH****LeMaitre Vascular GmbH****Leo Pharma GmbH****LIGAMED GmbH****MAQUET Vertriebs & Service Deutschland GmbH****medac GmbH****medi GmbH & Co. KG****Medtronic GmbH****Mides GmbH****Mindray Medical Germany GmbH****Mölnlycke Health Care GmbH****OptiMed GmbH****PERIMED AB****PHARMORE GmbH****Philips Healthcare****Sanofi Aventis Deutschland GmbH****Siemens AG****SIGVARIS GmbH****TeraRecon GmbH****Transonic Systems Europe BV****Trivascular Germany GmbH****UCB Pharma GmbH****Ulrich medical****URGO GmbH****Vascutek Deutschland GmbH****Vivostat A/S****W. L. Gore & Associates GmbH**

The advertisement features a close-up, angled view of a SilverHawk™ catheter with a braided metal mesh. The background is dark with a glowing orange and yellow light effect at the bottom. The text is positioned in the upper left and center-right areas.

**SilverHawk™**

Plaque Exision System

Preserving  
*the flow.*